

Aktuelle Umfrage/Analyse: Das erste Mal zusammenziehen

- **Österreicher ziehen früh mit Partner/in zusammen**
- **Angst vor Alltagstrott statt Magie, Krach statt Rückzugsort**
- **Wunschwohnung mit 80 m² nur zur Miete leistbar**

Wien, 17. Juli 2018 – Die erste gemeinsame Wohnung – ein wichtiger Meilenstein in einer Beziehung, der vieles verändern kann. Was den Österreichern in Sachen „erstes Mal zusammenziehen“ Sorgen bereitet, wie alt sie dabei sind und was sie sich von ihrer Wohnung wünschen, das hat ImmobilienScout24.at in einer aktuellen Umfrage unter 815 Österreicher/innen und einer Datenanalyse erhoben.

Den „ersten Versuch“ als Paar wagen die Österreicher relativ früh: 41 Prozent der Befragten geben an, beim ersten Mal zusammenziehen noch keine 20 Jahre alt gewesen zu sein, weitere 37 Prozent waren dabei zumindest weniger als 25 Jahre alt. Die Frauen sind beim „ersten Mal“ jedenfalls jünger als die Männer, knapp die Hälfte wagte den entscheidenden Schritt vor dem 20. Geburtstag. Die Initiative geht in den meisten Fällen (62 Prozent) von beiden Seiten aus, so das Urteil der Befragten. Nur etwa jeder zehnte Mann (13 Prozent) gibt jedoch an, dass er zum mutigen Schritt animiert hat.

Alltagstrott statt Magie, Krach statt Rückzugsort

Was Paare beim Zusammenziehen am meisten fürchten: Wer getrennt wohnt, verfügt im Konfliktfall über einen sicheren Rückzugsort. Ein Drittel macht sich dementsprechend Sorgen, dass man sich im Streitfall nicht mehr aus dem Weg gehen kann. Ein weiteres Gespenst an der Wand ist für viele der Alltagstrott. 30 Prozent sorgen sich darum, dass der Partnerschaft die Magie abhandenkommt, wenn man Tisch und Bett regelmäßig teilt. Ein gutes Viertel wiederum fürchtet, dass die unterschiedlichen Erwartungen in Sachen Ordnung in den vier Wänden beim Zusammenziehen zum heißen Konfliktthema wird. Überraschend wenig Sorgen bereitet die „Schwiegermama“ – nur 16 Prozent der Befragten haben Befürchtungen, dass mit dem neuen Arrangement die Schwiegereltern zu oft am neuen Sofa sitzen. Während den Frauen mehr vor der neuen Unordnung graut (31 Prozent versus 21 Prozent Männer), fürchten die Männer mehr um ihre lieb gewonnenen Fernsehgewohnheiten (20 Prozent versus 13 Prozent Frauen).

Was die Österreicher beim Zusammenziehen fürchten

Befürchtungen	In % der Befragten
Man kann sich bei einem Streit nicht mehr aus dem Weg gehen	32,4 %
In die Partnerschaft kommt schneller der Alltagstrott hinein	30,4 %
Es kommt wegen Ordnung/Unordnung zum Streit	27,1 %
Es kommt wegen des Einrichtungsstils zu Diskussionen	20,8 %
Man muss sich den Schlafgewohnheiten des anderen anpassen	19,8 %
Man kann nicht mehr so häufig Freunde einladen wie man möchte	18,4 %
Die Schwiegereltern kommen ständig zu Besuch	15,9 %
Man kann nicht mehr Musik hören/fernsehen wie man möchte	15,5 %

Die ideale erste gemeinsame Bleibe

Die ideale Wohnung beim erstem Mal Zusammenziehen hätte aus Sicht der Befragten rund 76 Quadratmeter. 13 Prozent können sich durchaus vorstellen, in einer Kleinwohnung eng zu kuscheln. Für 47 Prozent der Befragten reichen zwischen 50 und 75 m² aus, für ein gutes Drittel (35 Prozent) dürfte es aber durchaus mehr sein, vor allem die Frauen zeigen mehr Platzbedarf. Die jüngeren Befragten (bis 35 Jahre) zeigen sich platzmäßig bescheidener. Die Bescheidenheit entspricht der Realität. Die ideale erste Wohnung für junge Paare ist nur in den wenigsten Bundesländern leistbar.

Die Miete für eine 80 m²-Wohnung in der Bundeshauptstadt beträgt derzeit rund 1.100 Euro pro Monat (inkl. Betriebskosten), in Salzburg knapp ebenso viel. Nur im Burgenland oder in Kärnten ist der gemeinsame Wohnraum leichter verwirklichtbar - hier liegt die Miete für die 80 m²-Wohnung unter 700 Euro pro Monat, in Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark immerhin noch unter 800 Euro pro Monat.

Der Eigentumserwerb stellt eine höhere Hürde für das traute Glück im gemeinsamen Heim dar. Beim Kauf der ersten gemeinsamen Wohnung mit rund 80 m² müssen Paare in Salzburg und Wien mit rund 360.000 Euro rechnen. Auch in den westlichen Bundesländern, Vorarlberg und Tirol, liegt der Preis für eine Eigentumswohnung in dieser Größenordnung bei mehr als 310.000 Euro. Im Burgenland ist das erste gemeinsame Domizil am leistbarsten, rund 200.000 Euro kosten 80 m² aktuell.

Aktuelle Kosten für eine 80 m² Wohnung (Eigentum, Miete)

Bundesland	Eigentumswohnung 80 m ²	Mietwohnung 80 m ²
Wien	358.181 €	1.141 €
Salzburg	360.747 €	1.102 €
Vorarlberg	312.587 €	1.005 €
Tirol	312.543 €	1.035 €
Niederösterreich	239.933 €	783 €
Kärnten	228.695 €	663 €
Steiermark	226.023 €	750 €
Oberösterreich	223.848 €	792 €
Burgenland	198.016 €	663 €

Quelle: ImmobilienScout24 (inkl. immobilien.net und immodirekt.at)

Über die Umfrage:

Die innoFact AG hat im Auftrag von ImmobilienScout24 im März 2018 815 Österreicher/innen zwischen 18 und 55 Jahren online dazu befragt.

Über ImmobilienScout24:

ImmobilienScout24 ist seit Jänner 2012 mit einem österreichischen Marktplatz online (immobilienscout24.at). Gemeinsam mit Immobilien.net und immodirekt.at verzeichnet das Netzwerk jeden Monat rund 2,2 Millionen Besuche, die Nutzer können dabei unter rund 120.000 Immobilienangeboten wählen. Für den Erfolg von Immo 4 in Österreich sind rund 45 Mitarbeiter in Wien verantwortlich. ImmobilienScout24 gehört zur Scout24-Gruppe, die führende digitale Marktplätze im Immobilien- und Automobilbereich in Deutschland und anderen ausgewählten europäischen Ländern betreibt. Weitere Informationen unter immobilienscout24.at.

Pressekontakt:

Uschi Mayer
 Fon: +43 699 19423994
 E-Mail: uschi.mayer_ext@scout24.at
 Web: immobilienscout24.at